

## Studienteilnehmer\*innen gesucht!



**Interesse?**  
**Einfach QR Code scannen**

### Kontakt

#### Universitätsklinikum Tübingen

Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter  
Osianderstraße 14  
72076 Tübingen

Alle Daten werden sicher bei uns verwahrt. Es haben keine Dritten Zugriff auf Ihre Daten.

Das Wohl unserer Teilnehmer\*innen liegt uns am Herzen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Studienteam über:

[earlysoda@med.uni-tuebingen.de](mailto:earlysoda@med.uni-tuebingen.de)

#### Leitung des Studienteams

Prof. Dr. Johanna Löchner

#### Ansprechpartnerinnen in Tübingen

Nadine Schmitt, M.Sc. und Melinda Mroß, M.A.

#### Kooperationspartner

Universitätsklinikum Tübingen (DZPG):  
Prof. Dr. Caterina Gawrilow, Prof. Dr. Annette Conzelmann, Prof. Dr. Tobias Hauser, Prof. Dr. Tobias Renner, Prof. Dr. Carsten Eickhoff  
Technische Universität München: Prof. Dr. Björn Schuller



## An wen richtet sich das Projekt?

- 16- bis 22-Jährige mit und ohne psychische Auffälligkeiten
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Smartphone mit Internetzugang

## Warum sollten Sie teilnehmen?

Sie erhalten von uns:

- Ein individuelles Feedback zu den in der Studie erhobenen Daten und ihrer psychischen Gesundheit
- Ggf. diagnostisches Interview zur psychischen Gesundheit
- Einblicke und aktive Unterstützung der eigenen psychischen Gesundheit
- Niederschwelliger Zugang unabhängig von Standort und Infrastruktur und ohne lange Wartezeiten
- Die Chance, an der Entwicklung einer innovativen KI-gestützten Methode in der Früherkennung von Depressionen und Angststörungen mitzuwirken



**Früherkennung von Depression**  
und **Angststörungen** bei Jugendlichen  
und jungen Erwachsenen  
*im Alter von 16 bis 22 Jahren*

## Early SoDA

„Early Signs of Depression and Anxiety  
in the Young using digital biomarkers“



# Liebe Jugendliche, liebe junge Erwachsene,

Viele junge Menschen in Deutschland leiden unter einer psychischen Erkrankung, vielleicht sind auch Sie selbst oder ein Familienmitglied schon einmal davon betroffen gewesen. Besonders im Jugendalter kommt es zu einem vermehrten Anstieg psychischer Erkrankungen. Dabei treten Depressionen und Angststörungen besonders häufig auf und können sich negativ auf den Alltag auswirken. Allein der Weg zur Schule oder zur Arbeit kann eine zu große Herausforderung darstellen.



Oft werden die ersten Anzeichen einer psychischen Erkrankung in der Jugend zu spät erkannt. Das führt dazu, dass Betroffene nicht rechtzeitig genug behandelt werden und gehen daher mit einem hohen Risiko der Chronifizierung bis ins Erwachsenenalter einher. Dem gegenüber steht die massive Überlastung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung. Die langen Wartezeiten erschweren die Hilfsuche für Betroffene.

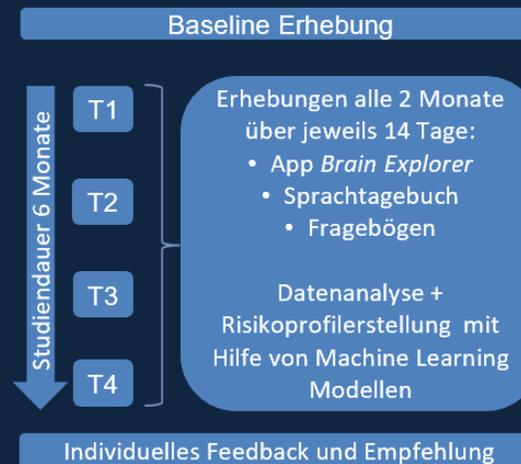
Entsprechend sind sowohl die frühe Erkennung psychischer Erkrankungen, sowie die Aufklärungs- und Präventionsarbeit von großer Bedeutung.

## Ziel des Projekts

Im Projekt Early SoDA möchten wir Jugendliche begleiten, um **frühzeitig Anzeichen** für eine psychische Erkrankung zu erkennen und gegebenenfalls Unterstützung anbieten.

Dabei können Jugendliche mit Hilfe ihres Smartphones Informationen zur ihrer psychischen Gesundheit in Echtzeit und ohne viel Aufwand in deren Alltag erfassen. Hierbei spielen sie unter anderem Spiele der App *Brain Explorer*, füllen täglich kurze Fragebögen aus und führen ein Sprachtagebuch über ihre Low- und Highlights. Die erhobenen Daten liefern eine noch nie dagewesene Grundlage für die Entwicklung einer Methode zur **Früherkennung von Depressionen und Angststörungen** mittels Machine Learning, einem Teilbereich der künstlichen Intelligenz.

## Ablauf des Projekts



## Baseline-Erhebung

Nach Einwilligung in die Einverständniserklärung bitten wir zunächst alle Teilnehmer\*innen Fragen zur Demographie, psychischen Gesundheit und allgemeinem Befinden zu beantworten. Zusätzlich haben die Proband\*innen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem diagnostischen Gespräch mit unserem Studienteam (online oder in Präsenz). Das Gespräch thematisiert aktuelle und zurückliegende psychische Auffälligkeiten.

4 Erhebungen alle 2 Monate für 14 Tage

Während diesem Zeitraum spielen die Proband\*innen Spiele der App *Brain Explorer*, die Aufschluss über zum Beispiel Impulsivität oder Entscheidungsfreude geben. Zudem beantworten die Teilnehmer\*innen dreimal täglich mithilfe ihres Handys kurze Fragebögen, die die Schlafqualität, Emotionsregulation, Stress und die allgemeine Befindlichkeit erfassen. Zusätzlich bitten wir die Proband\*innen jeden Abend eine digitale Sprachaufnahme über ihre Low- und Highlights des vergangenen Tages zu machen. Um die psychische Gesundheit der Teilnehmer\*innen zu beobachten, werden jeweils zweimal in jedem Messzeitraum der DASS Fragebogen (Depressions-Angst-Stress-Skalen) erhoben. Im Falle von Werten über dem klinischen Cut-off folgt ein klinisches Interview sowie die Beratung der Proband\*innn durch das Studienteam.

## Individuelles Feedback

Nach jeder Erhebung erhalten die Teilnehmer\*innen ein individuelles Feedback zu den erhobenen Daten und zu ihrer psychischen Gesundheit. Insofern die Werte der erhobenen Fragebögen den Cutoff-Wert überschreiten, können die Proband\*innen zusätzlich an einem diagnostischen Gespräch teilnehmen. Zudem haben die Teilnehmer\*innen jederzeit die Möglichkeit Rückfragen zu ihrem Feedback an das Studienteam zu stellen.